

Inyova gewinnt Pensionskasse Abendrot als Anker-Investorin

- Die nachhaltige Basler Pensionskasse Abendrot wird neue Anker-Investorin von Inyova
- Mit gesicherter Finanzierung will Inyova weiter nachhaltig wachsen und Profitabilität erreichen
- Eigenes Impact-Investing-Angebot wird nächstes Jahr ausgebaut. Zudem sind gemeinsame Lösungen mit Abendrot geplant
- Inyova hat Umsatz seit letzter Finanzierungsrunde verdoppelt
-

Zürich, 29. November 2024 — Die führende digitale Impact-Investing-Plattform Inyova trotz dem herausfordernden Finanzierungsumfeld für Startups und gewinnt die Schweizer Pensionskasse Abendrot als Investorin. Mit dieser langfristigen Finanzierung plant Inyova, das Wachstum weiter zu skalieren und die Profitabilität zu erreichen. Gemeinsam mit Abendrot soll der Ausbau des Impact-Investing-Marktes vorangetrieben werden.

Die Basler Gemeinschaftsstiftung Abendrot, die seit 1984 eine auf Nachhaltigkeit spezialisierte Vorsorge anbietet und rund CHF 3.0 Milliarden verwaltet, steigt vorbehaltlich der Gewährsprüfung durch die FINMA als Minderheits-Aktionärin bei Inyova ein. «Mit Abendrot und Inyova finden zwei Pionierinnen bei der wirkungsvollen Geldanlage und Vorsorge zusammen», freut sich Nils Herold von der Fachstelle Wertschriften bei Abendrot. «Die Stiftung Abendrot steht seit vier Jahrzehnten für konsequente Nachhaltigkeit bei der Geldanlage. Das macht sie zur perfekten Partnerin für Inyova auf unserem Weg, Impact Investing weiter erfolgreich in den breiten Markt zu tragen», fügt Inyovas CEO Tillmann Lang hinzu.

Starke Entwicklung von Umsatz und Anlagevermögen

Mit dem Gewinn der neuen Investorin kann sich Inyova in einem anspruchsvollen Finanzierungsumfeld für Startups weiterhin hervorragend positionieren. «Insbesondere im Fintech-Bereich gab es seit Sommer 2022 weniger Finanzierungen, und die Zahl hat sich in jüngster Zeit weiter reduziert. Dass wir in diesem Umfeld dennoch so überzeugende Investor:innen gewinnen konnten, ist ein klarer Ausdruck unserer positiven Geschäftsentwicklung», erklärt Lang. Inyova konnte den Umsatz und das Anlagevermögen seit der letzten Kapitalerhöhung im April 2022 deutlich steigern. Bereits vor dem Investment von Abendrot erhielt Inyova im zweiten Quartal 2024 rund CHF 2.5 Millionen frisches Kapital von bestehenden sowie neuen Investor:innen.

Nachhaltiges Wachstum und Profitabilität im Fokus

«Das grosse Investoreninteresse bestätigt unsere Strategie. Auch in für die Nachhaltigkeit schwierigen Zeiten haben wir unser Geschäft kontinuierlich ausgebaut», erklärt Tillmann Lang. Nächstes Ziel des technologie-basierten Investment Managers ist die Profitabilität. «Dabei profitieren wir inzwischen nicht nur von Skaleneffekten durch unsere Technologie, sondern auch von unserem inzwischen stark diversifizierten Wachstumsmodell», erläutert Lang. Inyova hatte ihr ursprünglich auf eigene Aktien-Anlagen ausgerichtetes Angebot 2024 um eine zinsbasierte Impact-Investing-Lösung erweitert, die bislang ausgewählten Bestandskund:innen angeboten wird. Ausserdem hat Inyova ein Vermögensverwaltungsmandat mit der Migros Bank lanciert. «Unsere zinsbasierten Lösungen werden wir im nächsten Jahr allen Anleger:innen in der Schweiz zugänglich machen. Damit können Kund:innen nun in beiden Anlageklassen Impact generieren – wir sehen am Wachstum, dass dies den Nerv der Zeit trifft. Die Kundenreaktionen sind durchweg positiv», führt Lang weiter aus.

Gemeinsame Impact-Investing-Angebote

Neben Skalierung der bestehenden Lösungen setzt Inyova dabei auch auf Kooperationsideen mit der Stiftung Abendrot. «Wir möchten aktiv zusammenarbeiten. Die Rolle der Stiftung Abendrot geht über die einer reinen Investorin hinaus», erklärt Tillmann Lang. Inyovas Mitgründer und Wachstumschef Erik Gloerfeld führt aus: «Unsere Erfolge zeigen ja das unverändert grosse Potential wirkungsorientierter Geldanlagen. Diesen Markt werden wir gemeinsam mit der Stiftung Abendrot weiter ausbauen». Zur Diskussion steht dabei neben gemeinsamen Endkundenlösungen in der freien und gebundenen Vorsorge auch eine Ausweitung von Inyovas Firmenkundengeschäft. «Bislang nutzen wir nur einen Teil unserer Fertigkeiten für das Partnergeschäft. Dabei wissen wir, dass viele unserer Stärken für Banken und Versicherungen sehr interessant sind» führt Erik Gloerfeld aus. So könnten neben dem nachhaltigen Asset Management beispielsweise auch Inyovas Analysen, die Ausübung von Aktionärsrechten und die Stärken in Vertrieb und Kommunikation in Service-Angebote überführt werden. Die Partnerschaft mit der Stiftung Abendrot könne dabei als Labor für neue B2B-Services genutzt werden.

Pressekontakt:

Laura Montani
media@inyova.com

Über Inyova

Inyova wurde 2017 in Zürich gegründet. 2019 ging die umfassende Plattform für digitales Impact Investing an den Start. Das Unternehmen wird von Tillmann Lang, Erik Gloerfeld und Cristian von Angerer geleitet. Inyova bietet Impact Investing an, also Geldanlagen, die gute Rendite und Nachhaltigkeitswirkung verfolgen. Die Idee zu Inyova entstand auf der Suche nach hochwirksamen Lösungen, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen – eine der grössten globalen Aufgaben für die Zukunft. Durch die proprietäre Personal Impact Engine (PIE), modernste digitale Verbrauchertechnologie und den absoluten Fokus auf

Nachhaltigkeit will Inyova die traditionelle Vermögensverwaltung und Investmentangebote revolutionieren. Das Ziel: Die Disruption des von Vermögensverwaltern und Banken gesetzten Status quo. Das Inyova-Universum von nachhaltigen Investitionsmöglichkeiten wird vom Impact-Team in engem Austausch mit der Wissenschaft regelmässig und nach strengen Kriterien auf seine Nachhaltigkeitswirkung analysiert. Weitere Informationen zum Unternehmen: www.inyova.com.

Über Stiftung Abendrot

Abendrot wurde 1984 von einer kleinen Gruppe junger Unternehmerinnen und Unternehmern in Basel gegründet, da keine der bestehenden Pensionskassen deren hohen Anforderungen an Transparenz, Gleichberechtigung und Nachhaltigkeit genügte. Heute zählt Abendrot mit über 16'000 Versicherten und einem Anlagevolumen von rund 3 Milliarden Franken zu den grösseren Pensionskassen der Schweiz. Die Mission ist trotz Wachstum die gleiche geblieben: Sichere Renten garantieren, erwirtschaftet durch Investitionen, die nebst Rendite einen zukunftsweisenden Mehrwert bieten. Für ihre nachhaltigen Finanzanlagen und ihre innovativen Immobilienprojekte wurde sie inzwischen mehrfach ausgezeichnet. Die Pionierin in ökologischen, sozialen und ethischen Anlagen lässt sich auch bei Angebot und Service von denselben Werten leiten. Individuelle Vorsorgepläne für Unternehmen jeder Größe, fortschrittliche Leistungen und persönliche Ansprechpartner sind dabei selbstverständlich. Transparentes Arbeiten, langfristiges Denken und ein vorausschauendes Engagement ebenso. Weitere Informationen: www.abendrot.ch